

**Mai, 2024**

# **Aktueller Marktbericht**

## **Rohstoffe, Energie und Transport**

*This Market Report is published by Puratos N.V. All rights reserved. All reasonable precautions have been taken by Puratos N.V. to verify the information contained in this publication. Reproduction in full or part is not permitted without the express permission of Puratos N.V.. The reader is responsible for the interpretation and use of the information contained herein. Puratos N.V., its subsidiaries and employees shall not be liable for any loss or damage incurred by any third party due to or in connection with any information contained herein or any use thereof.*

# Aktuelle Marktsituation

05/2024

Im April stieg **der Kakaopreis** auf den höchsten Stand seit 46 Jahren und erreichte die historische Marke von 10.000 £/t. Seitdem sind die Preise etwas gesunken und lagen Anfang Mai bei rund 6.000 £/t, jedoch immer noch 2,5-mal höher als im Mai 2023. Seit Mitte Mai verzeichnet der Kakaopreis jedoch einen erneuten Anstieg. Aufgrund der aktuellen Marktsituation herrscht weiterhin große Unsicherheit über künftige Preisentwicklungen mit entsprechend hoher Preisvolatilität.

**Die EU-Spotpreise für Zucker** stabilisieren sich derzeit nach Monaten des Rückgangs. Sowohl der Weltmarkt als auch die EU-Märkte weisen ein relatives Gleichgewicht auf, und die Kluft zwischen den beiden Märkten wird kleiner, mit einer begrenzten Prämie für den EU-Markt.

**Im Pflanzenölkomplex** ist die Preislücke zwischen Palmöl und Sojaöl verschwunden. Palmöl ist wieder die erschwinglichste Option geworden, da Raps- und Sonnenblumenöl ihren Preisaufschlag gegenüber Palmöl wiedererlangt haben. Darüber hinaus ist es zu einem deutlichen Anstieg der Palmkernpreise gekommen.

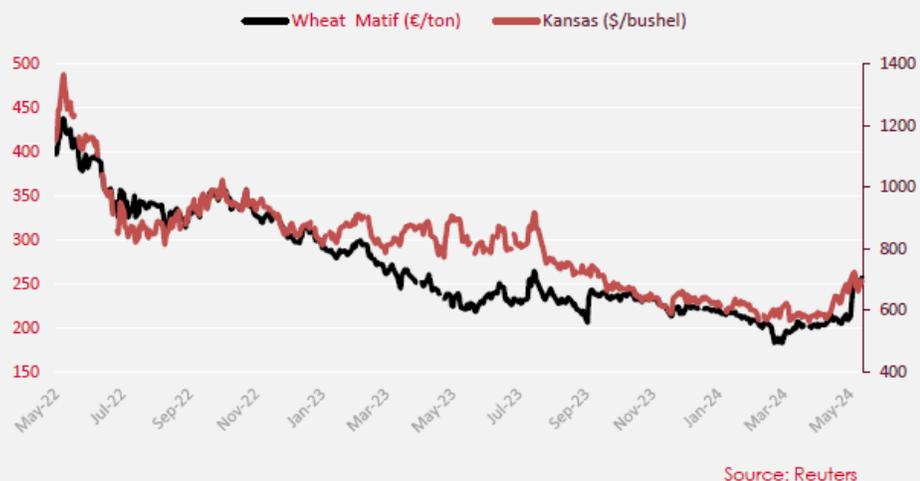
Die Nachfrage nach **Molkereiprodukten** ist nach wie vor schwach, und die Erzeuger profitieren vor allem von fettbasierten Produkten wie Sahne, Käse und Butter. Obwohl der Markt weiterhin unsicher und volatil ist, bleiben die Preise insgesamt in einem stabilen Bereich.

Für die Jahre 2024 und 2025 wird ein stetiges Wachstum der Weltwirtschaft von 3,2 % prognostiziert, und damit das gleiche Tempo wie 2023 beibehalten. Die globale Inflation wird den Prognosen zufolge allmählich zurückgehen: von 6,8 % im Jahr 2023 auf 5,9 % im Jahr 2024 und 4,5 % im Jahr 2025. Die globalen Risiken bleiben hoch, darunter geopolitische Spannungen und extreme Wetterbedingungen. Allerdings stellt ein schwaches globales Wachstum ein erhebliches Abwärtsrisiko dar.

Dieses Warenbulletin wird von Puratos N.V. veröffentlicht. Alle Rechte vorbehalten. Zur Überprüfung wurden von Puratos N.V. alle angemessenen Vorkehrungen getroffen die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen zu prüfen. Die vollständige oder teilweise Reproduktion ist ohne ausdrückliche Genehmigung von Puratos N.V. nicht gestattet. Der Leser ist für die Interpretation und Verwendung der hierin enthaltenen Informationen verantwortlich. Puratos N.V., seine Tochtergesellschaften und Mitarbeiter dürfen nicht für Verluste oder Schäden, die Dritten aufgrund oder im Zusammenhang mit hierin enthaltenen Informationen oder deren Verwendung entstehen, haftbar gemacht werden.

# PREISENTWICKLUNG: WEIZEN

## Weizen



Laut dem USDA-Bericht vom November 2023 bleibt der Weizenmarkt stabil.

### Kurssteigernde Einflüsse:

- Hohe Temperaturen (>30°C) und Dürre in S-RU und SE-UA. Der Weizenmarkt bleibt positiv, wenn RU-Ernte in 2024-25 weniger als 90 MMT beträgt
- Qualitätsbewertung von FR-Winterweizen bei 63 %, schlechteste Bewertung der letzten 4 Jahre.
- Lang anhaltender Niederschlag in FR, Benelux, DK, UK und DE verzögert Maisanpflanzungen.
- Maisanbaufläche bei 26 % gegenüber 51 % im Vorjahr.
- Steigernde Nachfrage nach Mischfutter
- ISR scheint bereit, Rafah zu erobern.
- RU greift Energieinfrastruktur, Brücken und Getreideterminale in UA an
- Größte private RU-Getreidelieferanten unter Kontrolle des Kremls gestellt => steigende Preise
- Fonds sehen positive Preisentwicklung bei Weizen, Mais und Soja und erwarten einen möglichen Anstieg der Preise

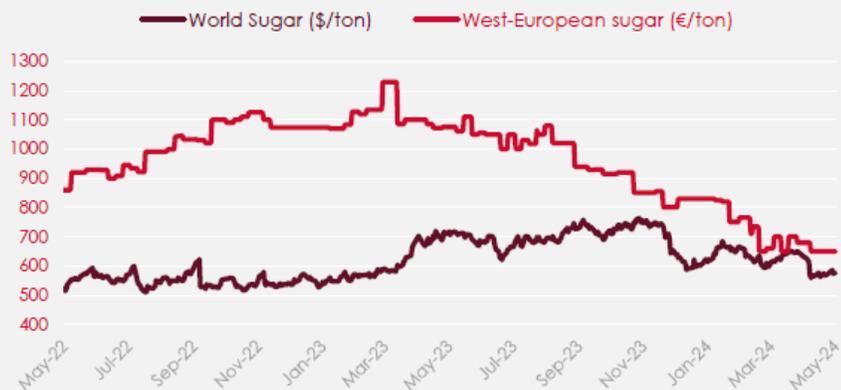
### Kursenkende Einflüsse:

- Niedrigpreisangebote von UA- und RU-Getreide für verbleibenden Weizenvorrat 2023-24
- Händler sind überzeugt, dass die Landwirte noch Vorräte aus der Ernte 2023-24 haben.
- In trockenen RU- und UA-Gebieten werden bis Mitte Mai 24 Niederschläge erwartet.
- In trockenen US-amerikanischen mittleren Westen und südlichen Ebenen werden Niederschläge erwartet.
- Bombardierungen der Getreideinfrastruktur und Kraftwerke von UA haben bisher nur begrenzte Auswirkungen auf die Lieferungen im April 24.



# PREISENTWICKLUNG: ZUCKER

## Zucker



Sources: London white sugar #5 & EU Platts

**Die Zuckermärkte sind gut ausgewogen und weisen relativ stabile Preise auf, wobei die Weltmarktpreise unter 30 cts/lbs liegen.**

Dank der höheren Inputmengen in den wichtigsten Produktionsregionen (Brasilien, EU, Indien) sind Zuckerpreise in Westeuropa und der EU relativ ausgeglichen. Derzeitige Alternativen (z. B. Bioethanol) sind nicht so lukrativ wie Zucker, was zu einer besseren Zuckerproduktion führt.

### Internationaler Markt – stabil

#### Kursenkende Einflüsse:

- Investmentfonds passen ihre Gewichtung in Bezug auf Zuckerpreise an
- Erholung der thailändischen Zuckerrohrernte

#### Kurssteigernde Einflüsse:

- Binnenmarkt übertrifft Weltmarkt
- Angespannte Lage bei Rohzuckerversorgung
- Agrarrohstoffe zeigen positive Entwicklung

### EU-Markt – leicht rückläufig

#### Kursenkende Einflüsse:

- Hohe Lagerbestände (+1,4 Tonnen; 14 % gegenüber dem Vorjahr), die die Produzenten zum Export zwingen, um weitere Preisrückgänge zu vermeiden
- Schwache Nachfrage
- Druck durch ukrainischen Billigzucker, insbesondere für Ost-/Südeuropa

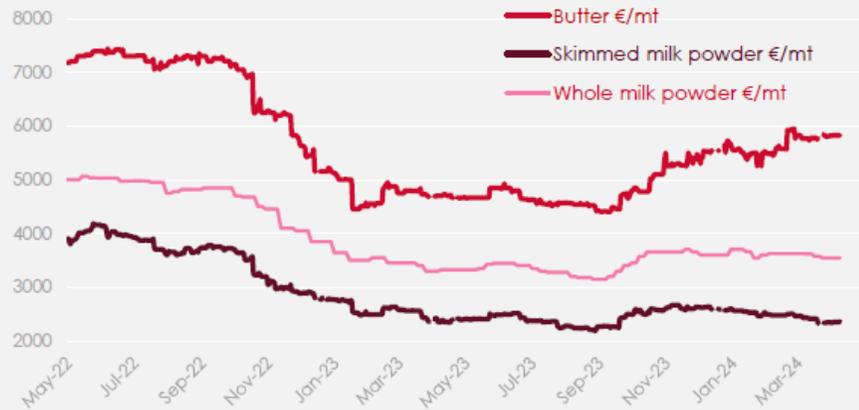
#### Kurssteigernde Einflüsse:

- Neueste Rübenaussaatperiode seit Ende der Quote im Jahr 2017
- Blattläuse und Risiko des Gelbvirus, insbesondere in Frankreich



# PREISENTWICKLUNG: MILCH

## Molkereiprodukte



Source Mintec EEX

Der globale Markt für Milchpulver stagniert, wie schon in den vergangenen Monaten, immer noch inmitten vieler Unsicherheiten. Butter-/Sahneprodukte sind gut bewertet, während die Preise für Magermilchpulver gesunken sind.

### Milchversorgung:

Hochsaison in den USA und der EU. Die irische Milch- und Butterproduktion liegt noch weit hinter dem Zeitplan zurück, was die Exporte in die EU auf das absolute Minimum beschränkt.

### Butter:

- Die Butterpreise in EU bleiben volatil und unsicher, derzeit vor allem aufgrund steigender Preise für Sahne.
- Aufgrund der stabilen Nachfrage und des niedrigeren als erwarteten Angebots werden die Butterpreise höchstwahrscheinlich hoch bleiben, da das Abwärtspotenzial begrenzt ist, könnten die aktuellen Preise die neuen „normalen Butterpreise“ werden.

### Vollmilchpulver:

- Der EU-Markt ist stabil und es wird zusätzliche Produktion im zweiten Quartal erwartet.
- Käufer im Nahen Osten sind aktiv und konzentrieren sich auf günstigere Angebote aus Neuseeland.

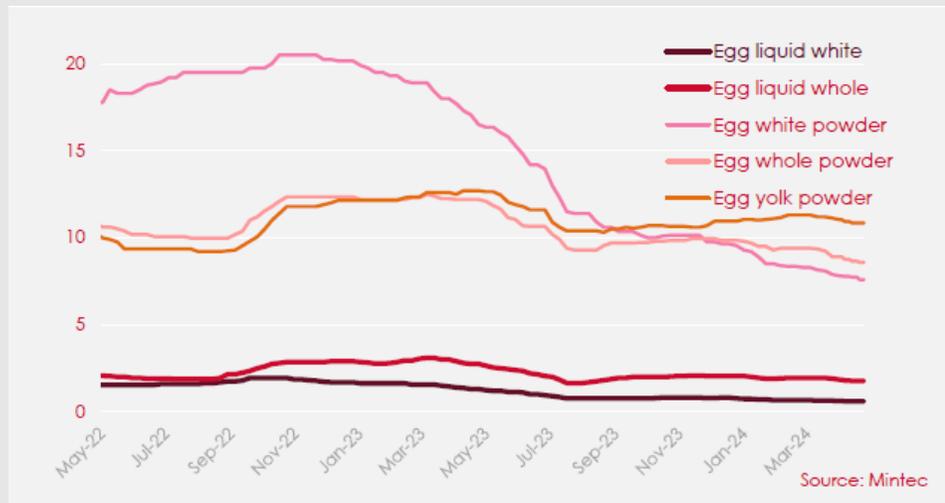
### Magermilchpulver:

- Grundsätzlich hat der globale Magermilchpulver-Markt immer noch mit geringerem Angebot und gedämpfter Nachfrage zu kämpfen.
- Da die Preise gesunken sind und möglicherweise einen Tiefpunkt erreicht haben, wird mehr eingekauft als üblich.



# PREISENTWICKLUNG: EI

## Ei



Es wird kein Mangel auf dem Markt erwartet.

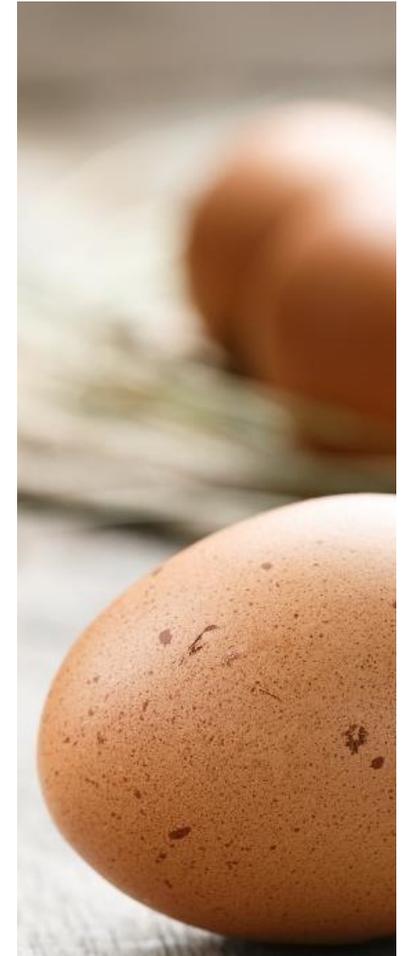
Das Hauptproblem ist das Eigelb, da aufgrund der geringen Exportnachfrage nach weißen Eiern weniger Interesse besteht, dieses zu produzieren.

### Kurssteigernde Einflüsse:

- Höhere Preise für Schaleneier.
- Das Eierangebot ist im Verhältnis zur Nachfrage ausgeglichen, aber nach der großen Krise im Jahr 2022 ist der Markt immer noch instabil. Die Verfügbarkeit ist nicht garantiert, insbesondere für bestimmte Zertifikate wie KAT, die sehr schwer zu beschaffen sind.
- Gefährdung durch Vogelgrippe.

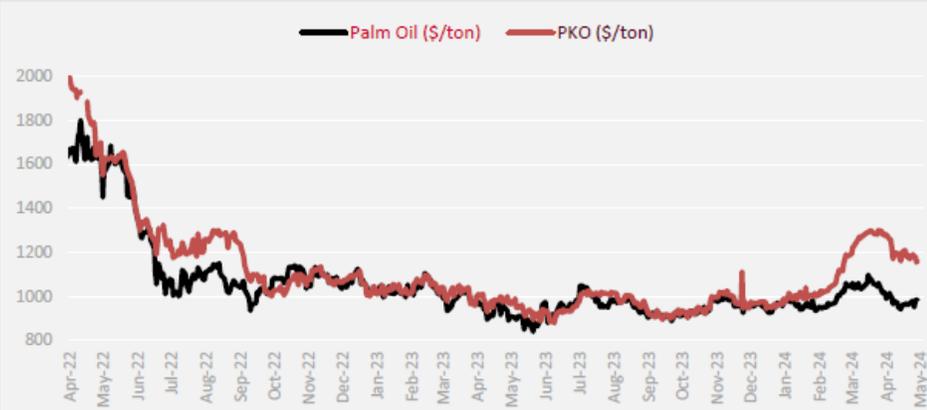
### Kursenkende Einflüsse:

- Die Zahl der Hühner erholt sich.
- Niedrigere Futter- und Gaspreise wirken sich positiv auf die Eierpreise aus.
- Aufgrund der geringeren Nachfrage aus Asien sind die Preise für Eiweißpulver gesunken. Keine Verfügbarkeitsprobleme wie in den Vorjahren.



# PREISENTWICKLUNG: PALM- und PALMKERNÖL

## Palm- & Palmkernöl



Source: Reuters CIF R'dam

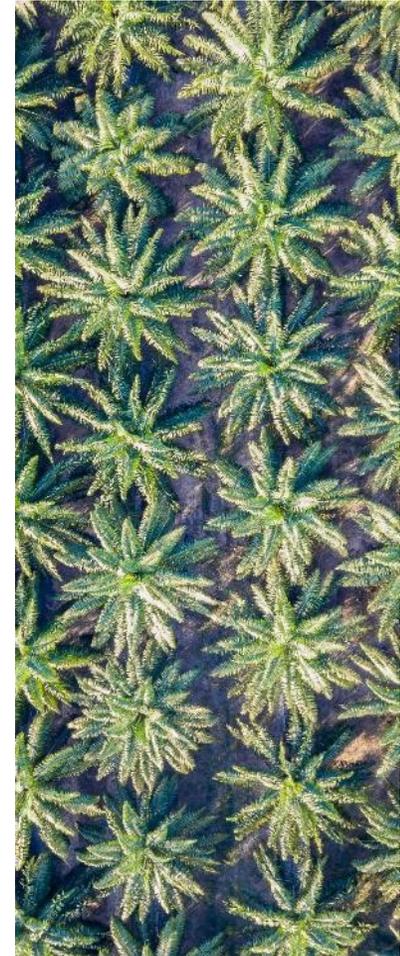
Die Palmpreise sinken seit Mitte April, gefolgt von einem moderateren Rückgang der Palmkernölpreisen. Die Produktionszahlen im Mai und Juni werden großen Einfluss auf die Preisentwicklung haben. Die Schätzungen liegen zwischen -3 % und +12 %, was darauf hindeutet, dass sich der Markt in beide Richtungen bewegen könnte.

### Kurssteigernde Einflüsse:

- Palmöl gewinnt gegenüber anderen Pflanzenölen seine Wettbewerbsfähigkeit zurück. Dies könnte zu einer erhöhten Nachfrage und steigenden Exporten nach China und Indien führen, wo die Vorräte schätzungsweise deutlich zurückgegangen sind.
- Es wird ein Rückgang der malaysischen Palmölvorräte um 5 % erwartet, was in den kommenden Wochen zu einer Erholung der Preise führen könnte.
- Die Produktions- und Exportzahlen für Palmöl werden in den kommenden Wochen die Marktausrichtung bestimmen, wobei derzeit eine eher optimistische Marktstimmung herrscht.

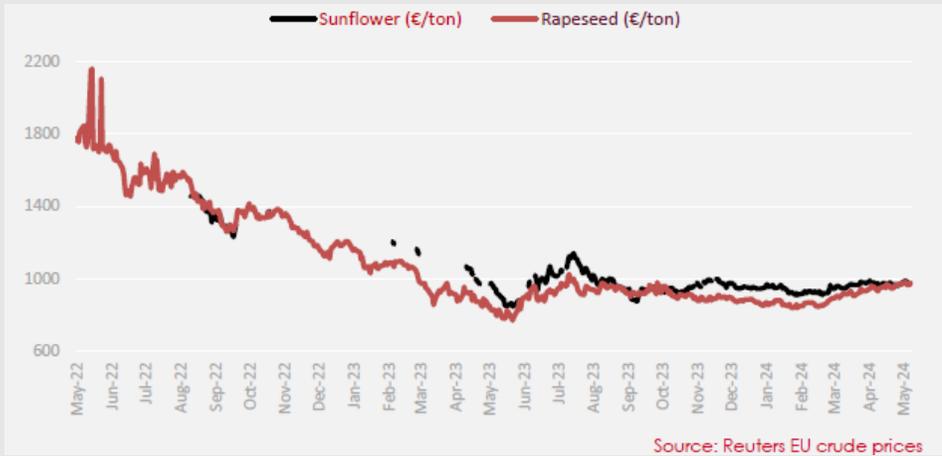
### Kursenkende Einflüsse:

- Im April kam es aufgrund der Substitution von Palmöl durch alternative Pflanzenöle zu einem Rückgang der Exporte, was in den letzten Wochen zu erheblichen Preisrückgängen führte. Da die Käufer weiterhin vorsichtig bleiben, könnten die Preise weiter sinken. Es wird jedoch mit einer Erholung gerechnet, sobald die Nachfrage wieder zunimmt.
- Das reichliche Angebot an alternativen Hauptölen begrenzt potenzielle Preiserhöhungen.
- Die Produktion von Palmen und Palmkernen wird voraussichtlich ihren üblichen saisonalen Aufwärtstrend wieder aufnehmen.



# PREISENTWICKLUNG: ÖLE

## Öle



Die Preise für Raps- und Sonnenblumenöl haben in den letzten Wochen einen Aufwärtstrend gezeigt.

### Kurssteigernde Einflüsse:

- Die brasilianischen Sojabohnenpreise sind aufgrund der Überschwemmungen in Rio Grande De Sul während der Erntezeit stark gestiegen. 25 % des Landes müssen noch abgeerntet werden.
- Die Rapspreise stiegen aufgrund der starken Erhöhung der Sojapreise.
- In der EU könnten die Preise für Rapsöl durch kontinuierlich steigende Preise für Altspeiseöl, ein Biodiesel-Rohstoff mit wachsender Bedeutung, gestützt werden.
- Aufgrund guter Verarbeitungsmargen wird für Juni/Juli eine starke Nachfrage nach Sonnenblumenkernen erwartet.

### Kursenkende Einflüsse:

- Reduzierter Einsatz von Sojaöl in der US- Biokraftstoffproduktion.
- Die Verfügbarkeit von Raps der alten Ernte ist sehr gut, sodass in dieser Saison keine Übergangsprobleme zur nächsten Ernte zu erwarten sind.
- Die Sojaernten in Brasilien und Argentinien gehen mit deutlich höheren Produktionszahlen als im Vorjahr zu Ende.



# PREISENTWICKLUNG: KAKAO

## Kakao

### Kakaopreientwicklung in GBP (Chart)



Quelle: <https://www.finanzen.net/rohstoffe/kakaopreis/chart#chartvergleich> (13.6.2024)

Der Markt erreichte im April den höchsten Stand der letzten 46 Jahre. Seit Anfang Mai ist ein leichter Preisrückgang zu verzeichnen, der jedoch seit Mitte Mai durch einen erneuten Preisanstieg abgelöst wird.

### Kakaobohnen:

Die begrenzte Verfügbarkeit von Kakaobohnen führt zu zusätzlichen Spannungen bei den Preisen im Ursprungsland. Um Zugang zu den Kakaobohnen zu gewährleisten, werden den Zwischenhändlern hohe Provisionen bezahlt. Diese hohen Prämien werden jedoch nicht an die Kakaobauern weitergegeben. Die EUDR (EU-Entwaldungsverordnung) schafft zusätzliche Unsicherheiten, weil einige Kakaolieferanten möglicherweise nicht liefern können, da ihre Produktion nicht der EUDR entspricht. Dies kann einen negativen Schneeballeffekt auslösen.

### Kakaobutter:

Der Preis für Kakaobutter ist auf ein historisches Hoch gestiegen. Ein Verstoß und/ oder eine Nichteinhaltung der EUDR (EU-Entwaldungsverordnung) kann die Verfügbarkeit von Kakaobutter auf dem europäischen Markt einschränken.

### Kakaomasse:

Analog der Kakaobutter ist auch der Preis für Kakaomasse auf ein historisches Hoch gestiegen.

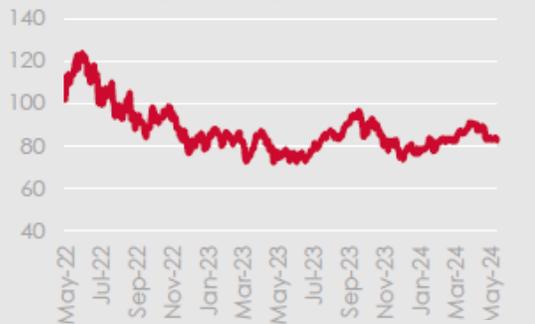
### Kakaopulver:

Die Preise für Kakaopulver steigen ebenfalls weiter. Die Verfügbarkeit von Kakaopulver in den nächsten Monaten könnte eingeschränkt sein.



# PREISENTWICKLUNG: ENERGIE

## Brentöl (\$/barrel)



Source: Reuters

### Kurssteigernde Einflüsse:

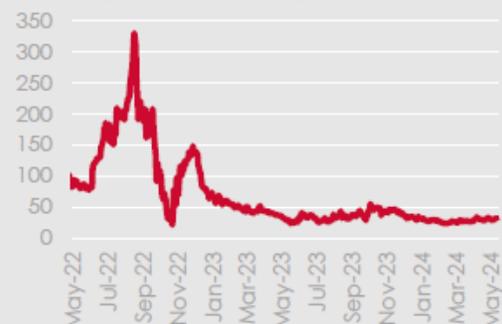
- Laufende Verhandlungen zwischen Israel und der Hamas bringen Instabilität.
- Saudi Aramco erhöhte die Preise für asiatische und europäische Abnehmer.
- Spekulationen über weitere Begrenzungen von Ölproduktion Verlängerung (OPEC)

### Kursenkende Einflüsse:

- Schwächere Nachfrage aus den USA und China.
- Entspannung der geopolitischen Spannungen, nachdem der Iran und Israel signalisiert haben, dass sie kein Interesse an größeren Konflikten in der Region haben.
- Es wird schwache globale Ölnachfrage erwartet.
- Anstieg der US-Rohölvorräte aufgrund rückläufiger Raffinerieaktivität (verursacht durch Tornados) und geringerer Exporte



## GAZ (NL spot price) (€/MWh)



Source: Reuters

### Kurssteigernde Einflüsse:

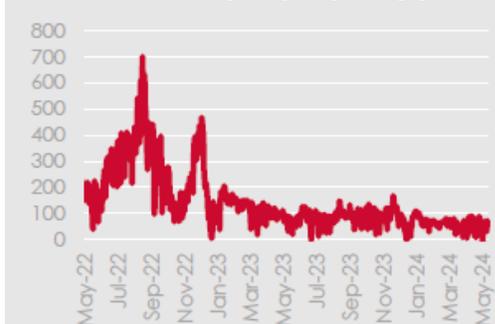
- Die LNG-Importe verzeichneten einen monatlichen Anstieg von 10%, liegen jedoch unter dem Vorjahreswert.
- Die norwegischen Ströme blieben leicht hinter den Prognosen zurück.
- Verstärkter Wettbewerb um Spot-LNG mit Asien aufgrund der gestiegenen asiatischen Nachfrage während einer Hitzewelle.

### Kursenkende Einflüsse:

- Gasspeicherstand in der EU liegt bei 63,25%, 2,4% höher als im Vorjahr und 21% höher als der Durchschnitt von 2011 bis 2023
- Sorgen über langsames Wirtschaftswachstum
- Geopolitische Sorgen über einen möglichen Konflikt zwischen Israel und dem Iran haben abgenommen.



## Elektrizität (BE spot price) (€/MWh)



Source: Reuters

### Kurssteigernde Einflüsse:

- Befürchtungen über eine mögliche Ausweitung des Konflikts im Nahen Osten

### Kursenkende Einflüsse:

- Schlechte makroökonomische Aussichten
- Wärmere Wettervorhersagen und Feiertage verringerten die Nachfrage in EUR
- Die Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien bleibt stark



Dieses Warenbulletin wird von Puratos N.V. veröffentlicht. Alle Rechte vorbehalten. Zur Überprüfung wurden von Puratos N.V. alle angemessenen Vorkehrungen getroffen die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen zu prüfen. Die vollständige oder teilweise Reproduktion ist ohne ausdrückliche Genehmigung von Puratos N.V. nicht gestattet. Der Leser ist für die Interpretation und Verwendung der hierin enthaltenen Informationen verantwortlich. Puratos N.V., seine Tochtergesellschaften und Mitarbeiter dürfen nicht für Verluste oder Schäden, die Dritten aufgrund oder im Zusammenhang mit hierin enthaltenen Informationen oder deren Verwendung entstehen, haftbar gemacht werden.

# EINFLUSSFAKTOREN: Straßengüterverkehr

## Europäischer Index der Straßenfrachtraten



Bis 2024 dürften die Zinsen weiter steigen.

## Kurssteigernde Einflüsse:

Die Betriebskosten bleiben hoch.

- CO<sub>2</sub>-basierte Mautgebühren wurden in Deutschland, Frankreich, Österreich, Ungarn und der Tschechischen Republik eingeführt.
- Der Fahrermangel könnte auf 11% im Jahr 2024 steigen.
- Nach kontinuierlichen Rückgängen im 4. Quartal 2023 steigen die Dieselpreise seit Anfang 2024 leicht an.

Anzeichen einer wirtschaftlichen Erholung.

## Kurssteigernde Einflüsse:

- Geringe Nachfrage und Versandmengen



Dieses Warenbulletin wird von Puratos N.V. veröffentlicht. Alle Rechte vorbehalten. Zur Überprüfung wurden von Puratos N.V. alle angemessenen Vorkehrungen getroffen die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen zu prüfen. Die vollständige oder teilweise Reproduktion ist ohne ausdrückliche Genehmigung von Puratos N.V. nicht gestattet. Der Leser ist für die Interpretation und Verwendung der hierin enthaltenen Informationen verantwortlich. Puratos N.V., seine Tochtergesellschaften und Mitarbeiter dürfen nicht für Verluste oder Schäden, die Dritten aufgrund oder im Zusammenhang mit hierin enthaltenen Informationen oder deren Verwendung entstehen, haftbar gemacht werden.

Datenquelle: Dachser 2023

Bildquelle: pexels.com

# EINFLUSSFAKTOREN: Seefracht

## XSI Seefracht Weltindex



Geringeres Versandvolumen und hohe Versandkapazitäten wirken stabilisierend auf die Preise.

## Kurssteigernde Einflüsse:

Aufgrund der Umleitungen im Roten Meer sind die Segeldistanzen länger geworden, was die Kosten in die Höhe treibt.

## Kurssteigernde Einflüsse:

- geringe Nachfrage und geringe Versandmengen
- Eine rekordverdächtige Lieferung neuer Schiffe führt zu drohenden Überkapazitäten.



Dieses Warenbulletin wird von Puratos N.V. veröffentlicht. Alle Rechte vorbehalten. Zur Überprüfung wurden von Puratos N.V. alle angemessenen Vorkehrungen getroffen die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen zu prüfen. Die vollständige oder teilweise Reproduktion ist ohne ausdrückliche Genehmigung von Puratos N.V. nicht gestattet. Der Leser ist für die Interpretation und Verwendung der hierin enthaltenen Informationen verantwortlich. Puratos N.V., seine Tochtergesellschaften und Mitarbeiter dürfen nicht für Verluste oder Schäden, die Dritten aufgrund oder im Zusammenhang mit hierin enthaltenen Informationen oder deren Verwendung entstehen, haftbar gemacht werden.

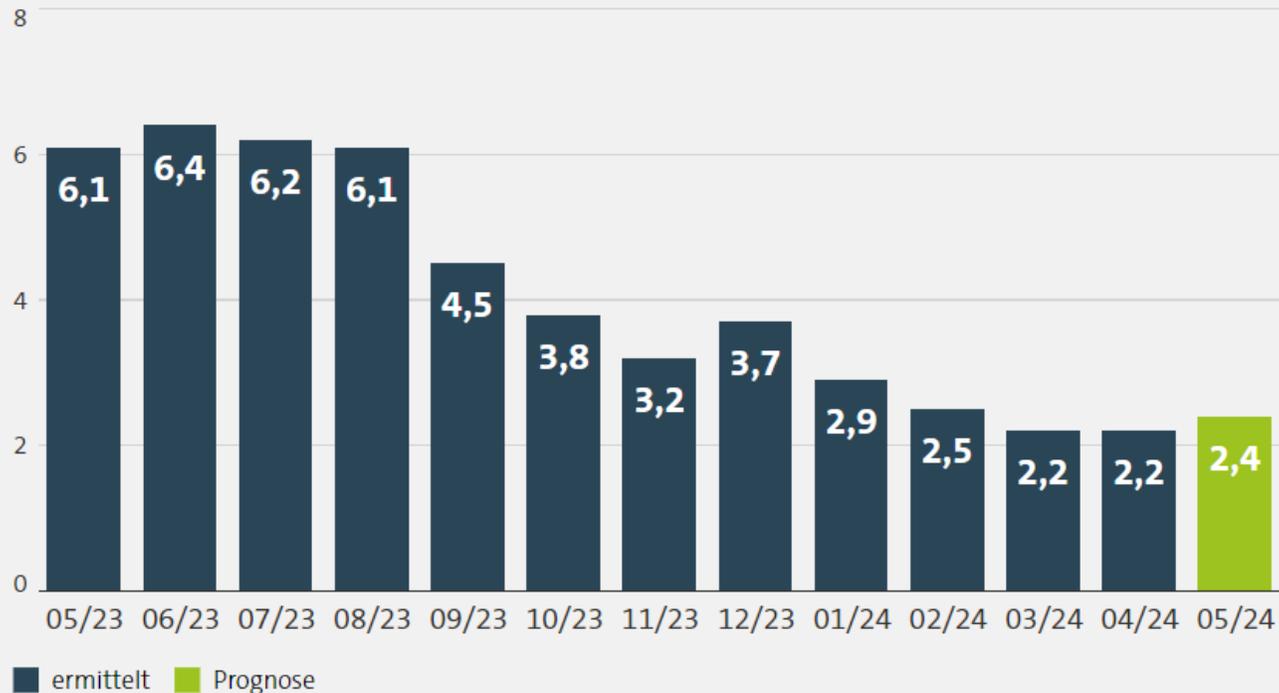
Datenquelle: Dachser 2023

Bildquelle: pexels.com

# INFLATION: Die Inflationsrate ist zum ersten Mal in diesem Jahr angestiegen

## Inflation in Deutschland

Verbraucherpreisindex gegenüber Vorjahresmonat | in Prozent



Quelle: Destatis

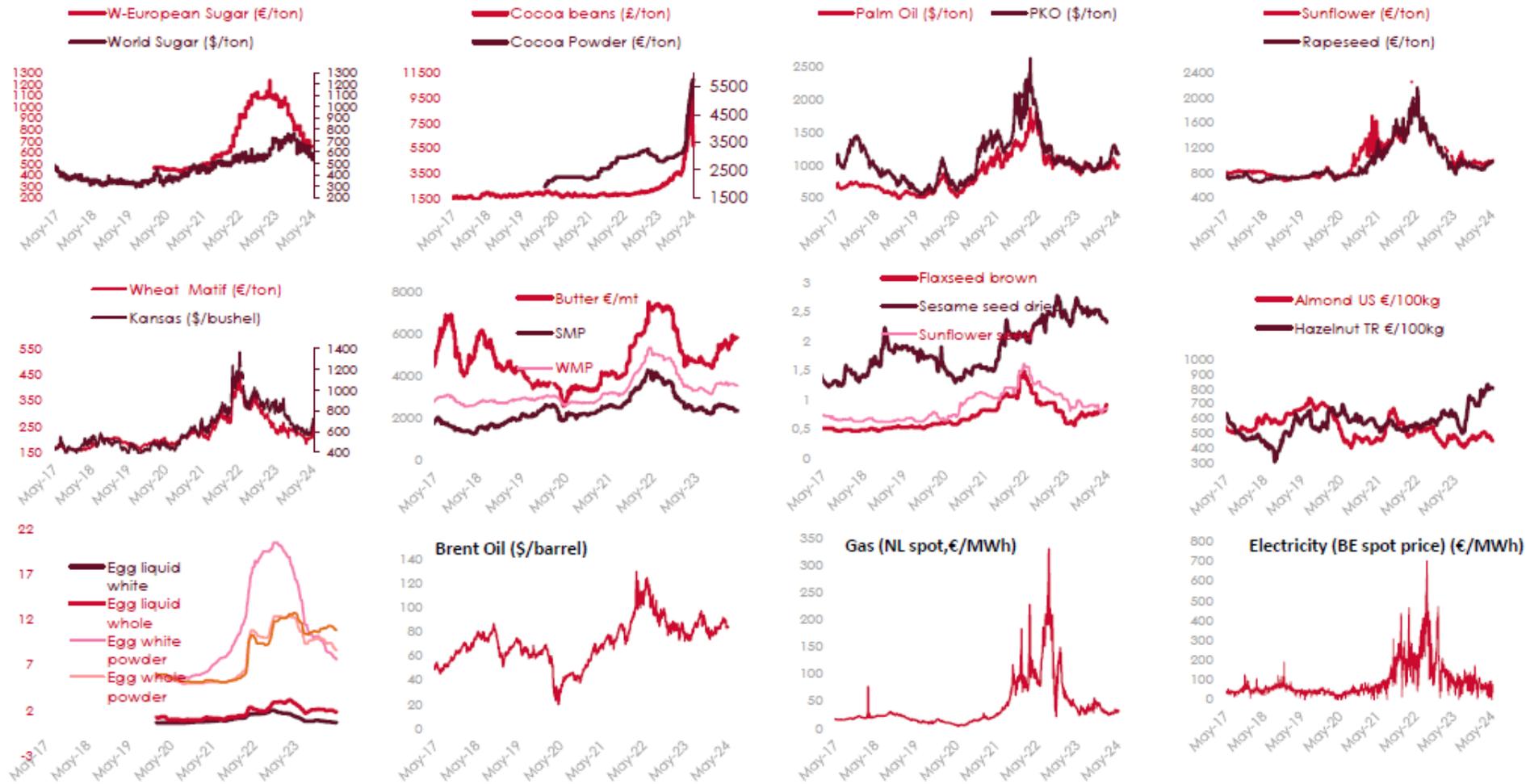


**Inflationsrate im Mai 2024 ist bei +2,4 %**

Die Inflationsrate in Deutschland – gemessen als Veränderung des Verbraucherpreisindex (VPI) zum Vorjahresmonat – ist zum ersten Mal in diesem Jahr im Mai angestiegen

Dieses Warenbulletin wird von Puratos N.V. veröffentlicht. Alle Rechte vorbehalten. Zur Überprüfung wurden von Puratos N.V. alle angemessenen Vorkehrungen getroffen die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen zu prüfen. Die vollständige oder teilweise Reproduktion ist ohne ausdrückliche Genehmigung von Puratos N.V. nicht gestattet. Der Leser ist für die Interpretation und Verwendung der hierin enthaltenen Informationen verantwortlich. Puratos N.V., seine Tochtergesellschaften und Mitarbeiter dürfen nicht für Verluste oder Schäden, die Dritten aufgrund oder im Zusammenhang mit hierin enthaltenen Informationen oder deren Verwendung entstehen, haftbar gemacht werden.

# 7 Jahre Preisentwicklung



Dieses Warenbulletin wird von Puratos N.V. veröffentlicht. Alle Rechte vorbehalten. Zur Überprüfung wurden von Puratos N.V. alle angemessenen Vorkehrungen getroffen die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen zu prüfen. Die vollständige oder teilweise Reproduktion ist ohne ausdrückliche Genehmigung von Puratos N.V. nicht gestattet. Der Leser ist für die Interpretation und Verwendung der hierin enthaltenen Informationen verantwortlich. Puratos N.V., seine Tochtergesellschaften und Mitarbeiter dürfen nicht für Verluste oder Schäden, die Dritten aufgrund oder im Zusammenhang mit hierin enthaltenen Informationen oder deren Verwendung entstehen, haftbar gemacht werden.